

LCC DRESSCODE-GUIDE

Im Geschäftsleben haben Kleiderordnungen häufig eine große Bedeutung, jedoch werden Dresscodes von Land zu Land, von Branche zu Branche und von Unternehmen zu Unternehmen oft unterschiedlich interpretiert. Immerhin gelten manche Regeln übergreifend. So ist ein gepflegtes Äußeres immer Pflicht. Was aber bedeuten die Codes von Casual bis Black Tie genau? Wenn Sie sich unsicher sind, können Sie sich als Faustregel merken, dass Sie grundsätzlich nicht falsch liegen, wenn Sie sich ein klein wenig besser anziehen, als es vielleicht von Ihnen erwartet wird. Damit es aber erst gar nicht soweit kommt, haben wir für Sie diesen Navigator zusammengestellt, der Sie durch die international gängigsten Dresscodes führt und konkrete Empfehlungen gibt.

Casual

Casual beschreibt den lässigsten Bekleidungsstil und wird Ihnen auf Geschäftsreisen eher selten begegnen. Ein Beispiel für Casual wäre die Einladung eines guten Geschäftspartners zu einer Grillparty oder Sportveranstaltung. Man soll bequeme Freizeitkleidung tragen, in der man sich wohlfühlt. Aber Achtung: Auch hier gilt es, einen gewissen Stil zu wahren. Abgetragenes oder aufreizende Kleidung bleiben No-Go's. Herren liegen mit Baumwollhose, Chino, Khakihose oder einer guten Jeans richtig, dazu Polohemd oder ein einfarbiges Freizeithemd sowie Pullover oder Sakko. Damen können anstelle der Bluse auch ein T-Shirt oder Top zu Stoffhose oder Rock anziehen. Auch ein hübsches Sommerkleid ist möglich, wenn es zu Anlass und Witterung passt. Casual erlaubt insgesamt eine größere Vielfalt an Farben und Variationen als die übrigen Dresscodes.



Business / Business Attire

Dieser Dresscode gilt als Standard im Geschäftsleben und soll ebenso seriös wie elegant wirken. Klassische Farben sind dunkelblau, grau, anthrazit und schwarz. Herren tragen einen dunklen Anzug mit Weste und Krawatte, farblich passende Strümpfe sowie gepflegte Lederschuhe. Farbige Krawatten oder gemusterte Hemden gehen in Ordnung, wenn sie nicht zu auffällig sind. In jedem Fall wichtig zu beachten: Es dürfen niemals mehr als zwei Muster zum Einsatz kommen. Damen tragen einen dunklen Hosenanzug oder ein Kostüm und Feinstrumpfhosen. Dazu lassen sich einfarbige Blusen kombinieren. Die Schuhe sind geschlossen und die Absätze weniger als sechs Zentimeter hoch. Auf hochoffizieller Business-Ebene ist bei Damen und Herren die Kleidung generell dunkler und formeller.



Smart Casual

Smart Casual wird Ihnen zumeist bei Einladungen zu legeren Abendveranstaltungen begegnen. Erwartet wird hier ein lässiges Business-Outfit, bei dem die Herren die Krawatte weglassen. Auch eine elegante Freizeitkleidung mit dunkler Jeans und dezentem Hemd oder Polohemd ist möglich. Damen dürfen Kostüm und Hosenanzug mit einem T-Shirt kombinieren.



Informal

Zu etwas gehobenen Abendveranstaltungen wird gern Informal geladen. Das bedeutet jedoch nicht legere Freizeitkleidung. Stattdessen liegen Sie mit eleganter Kleidung goldrichtig. Damen tragen idealerweise ein halblanges Kleid. Herren können sich an Business Attire orientieren, wählen jedoch vorzugsweise einen schwarzen Anzug.



Come as you are

Verwechseln Sie diese Aufforderung nicht mit der Aufforderung, Freizeit-Look zu tragen. Come as you are bedeutet, dass Sie sich beispielsweise direkt nach Büroschluss oder im Anschluss an ein Meeting mit den Geschäftspartnern in einer Bar treffen, ohne sich vorher umzuziehen. Erscheinen Sie also genau so, wie Sie gerade gekleidet sind. Krawatten dürfen gelockert werden, sollten aber nur abgenommen werden, wenn dies auch der Geschäftspartner tut.



Semi-formal

Achten Sie bei Semi-Formal auf die Uhrzeit. Vor 18 Uhr wählen Damen ein dunkles Kostüm und Herren einen dunklen Anzug mit Krawatte. Wer einen Stresemann im Kleiderschrank hat, kann diesen ebenfalls bis 18 Uhr tragen. Nach 18 Uhr sind Damen mit einem langen Abendkleid und Herren mit einem Smoking bestens gekleidet.



Business Casual

Dieser Bekleidungsstil drückt eine Mischung aus Freizeit- und Geschäftskleidung aus, wobei die Betonung auf Geschäft liegt. Er kommt häufig bei informellen Anlässen zum Tragen, etwa bei einem lockeren Geschäftsessen oder während der (Dienst-)Reise. Jeans sind tabu. Herren tragen einen dunklen, aber nicht schwarzen Anzug, der leicht gemustert sein darf. Alternativ kann das Hemd auch in der Button-down-Variante anstelle des Haifischkragens und/oder leicht gemustert sein. Je nach Umfeld ist auch ein gutes Polohemd in Ordnung. Damen haben die Wahl aus Hosenanzug oder Kostüm in dezenter Farbe, die sich mit leicht gemusterten und/oder farbigen Blusen kombinieren lassen. Wird ein Kleid gewählt, sollte dieses bis zum Knie reichen. Es sollte nicht farbig sein, kann aber durchaus leicht gemustert sein.



Black Tie

Black Tie bedeutet nicht, dass Herren mit einer schwarzen Krawatte kommen sollen. Es ist stattdessen festliche Kleidung angesagt. Damen tragen ein langes Abend- oder ein elegantes Cocktailkleid. Für die Herren ist der Smoking (englisch: Dinner Jacket oder Tuxedo) Pflicht. Dazu gehören beim Einreihler die schwarze Smoking-Westе, das weiße Smoking-Hemd mit Stehkragen sowie die Fliege, die schwarz sein muss.

